

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Philipp Heißner (CDU) vom 28.06.17

und Antwort des Senats

Betr.: SAGA-GWG-Immobilien in Eimsbüttel

Eimsbüttel zählt zu den dichtest besiedelten Regionen Europas. Schon lange ist der Mangel an bezahlbaren Wohnungen im Bezirk ein Problem. Die SAGA zählt auch in Eimsbüttel zu den größten Immobilieninhabern.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Welche Immobilien sind in Eimsbüttel komplett im Eigentum der Freien und Hansestadt Hamburg, Schulbau Hamburg oder der SAGA GWG? Bitte exakte Anschrift und ohne Verweis auf andere Drucksachen angeben.*

Immobilien der SAGA:

Belegenheit/Straße	Energetisch modernisiert?
Abteistraße	Nein
Alpenrosenweg	Nein
Amandastraße	Nein
An der Verbindungsbahn	Nein
Armbruststraße	Nein
Basselweg	Ja
Beim Opferstein	Ja
Bellealliancestraße	Nein
Brahmsallee	Nein
Bundesstraße	Nein
Charlottenstraße	Ja
Christian-Förster-Straße	Ja
Dallbregen	Ja
Doormannsweg	Nein
Dörpkamp	Nein
Durchschnitt	Nein
Eduardstraße	Nein
Eidelstedter Weg	Ja
Eimsbütteler Marktplatz	Nein
Eimsbütteler Straße	Nein
Elbgaustraße	Ja
Ellerauer Weg	Ja
Faberstraße	Nein
Feldbrunnenstraße	Nein
Feldhoopstücken	Nein
Feldrosenweg	Ja
Fettstraße	Nein

Belegenheit/Straße	Energetisch modernisiert?
Gärtnerstraße	Nein
Gärtnerstrasse	Nein
Geschwister-Witonski-Str.	Nein
Goldnesselweg	Nein
Graf-Ernst-Weg	Nein
Graf-Johann-Weg	Nein
Grindelberg	Nein
Grundstraße	Nein
Gutenbergstraße	Ja
Hagendeel	Nein
Hallerstraße	Nein
Hartwig-Hesse-Straße	Ja
Harvestehuder Weg	Nein
Heckscherstraße	Nein
Hellkamp	Nein
Heußweg	Nein
Hinter der	Nein
Högenstraße	Ja
Holsteiner Chaussee	Nein
Holtwisch	Nein
Hörgensweg	Ja
Hornackredder	Ja
Im Keil	Ja
Imbekstieg	Nein
Jugendstraße	Nein
Julius-Vosseler-Straße	Ja
Kamploh	Nein
Kapitelbuschweg	Nein
Karkwurt	Nein
Keilende	Nein
Kieler Straße	Nein
Kiesgrube	Nein
Kleiner Schäferkamp	Nein
Lappenbergsallee	Nein
Lentföhrdener Weg	Ja
Lenzweg	Ja
Lindenallee	Ja
Lohkampstraße	Ja
Luruper Weg	Nein
Magnolienweg	Nein
Margaretenstraße	Nein
Marthastraße	Ja
Meißnerstraße	Nein
Mesterfeld	Nein
Methfesselstraße	Nein
Mutzenbecherweg	Nein
Niendorfer Straße	Nein
Nordfriesländer Straße	Nein
Oberstraße	Nein
Oldenburger Straße	Nein
Osterfeldstraße	Ja
Osterstraße	Nein
Pinneberger Weg	Nein
Privatweg	Ja
Rebenacker	Ja
Redingskamp	Nein
Reemstückenkamp	Ja

Belegenheit/Straße	Energetisch modernisiert?
Reichsbahnstraße	Ja
Rentzelstraße	Nein
Richtbornweg	Nein
Riwka-Herszberg-Stieg	Nein
Sandweg	Nein
Scheideweg	Nein
Schleswiger Damm	Nein
Schlüsselblumenweg	Nein
Schmiedekoppel	Nein
Schulweg	Nein
Schwenckestraße	Nein
Sedanstraße	Nein
Siemersplatz	Nein
Sillemstraße	Nein
Sophienallee	Nein
Spanische Furt	Nein
Spannskamp	Ja
Spengelweg	Nein
Sportplatzring	Ja
Stellinger Chaussee	Nein
Stellinger Steindamm	Nein
Stellinger Weg	Nein
Torfweg	Nein
Tornquiststraße	Nein
Upn Hornack	Ja
Vereinsstraße	Nein
Vogt-Cordes-Damm	Nein
Vogt-Kölln-Straße	Nein
Vogt-Wells-Straße	Nein
Vörn Brook	Nein
Weidenallee	Ja
Weidplan	Nein
Wiebischenkamp	Ja

Aus Datenschutzgründen werden die Hausnummern nicht genannt.

Immobilien Schulbau Hamburg:

Max-Traeger-Schule, Schule Frohmestraße, Julius-Leber-Schule, Schule Heidacker, Gymnasium Bondenwald, Gymnasium Hoheluft, Stadtteilschule Niendorf, Schule Röthmoorweg, Schule Rellinger Straße, Schule Tornquiststraße, Schule Anna-Susanna-Stieg, Gymnasium Dörpsweg, Schule Furtweg, Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer, Stadtteilschule Eidelstedt, Grundschule Lohkampstraße, Schule Rungwisch, Schule Rönnkamp, Schule Turmweg, Berufliche Schule Anlagen- und Konstruktionstechnik am Inselpark BS13, Berufliche Schule für Wirtschaft Hamburg-Eimsbüttel BS 26, Berufliche Schule City Nord BS 28, Staatliche Schule Recycling und Umwelttechnik G8, Berufliche Schule Eidelstedt BS 24. Zu den Anschriften siehe <http://bildungsatlas-hamburg.de/Schulen/>.

2. Welche dieser Immobilien haben davon bereits die maximal zulässige GFZ und Traufhöhe erreicht?

Für die Beantwortung der Frage wäre jeweils ein individueller manueller Abgleich der Bebauungspläne beziehungsweise Baustufenpläne mit der tatsächlichen Bebauung erforderlich. Dies ist im zeitlichen Rahmen der Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage nicht möglich.

Im Übrigen siehe Antwort zu 4. und 5.

3. Welche dieser Immobilien müssen noch nach dem aktuellen Stand der Technik energetisch saniert werden beziehungsweise welche dieser Immobilien wurden bisher auf diese Art saniert?

Zu den durchgeführten energetischen Modernisierungen der Immobilien der SAGA siehe Antwort zu 1. Bei den Modernisierungen handelt es sich jeweils um individuelle Maßnahmenpakete, die Wärmedämmverbundsystem (WDVS), Dach- und Kellerdämmung sowie Fenster- oder Heizungserneuerung beinhalten können. Im Übrigen müssen keine der genannten Immobilien der SAGA energetisch saniert werden.

Sanierungsbedarf (zum Teil nur in Einzelgebäuden) besteht in den Schulen Gymnasium Bondenwald, Stadtteilschule Niendorf, Schule Röthmoorweg, Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium, Schule Hinter der Lieth, Schule Kielortallee, Wilhelm-Gymnasium, Schule Lutterothstraße, Stadtteilschule Stellingen, Schule An der Isebek, Schule Rellinger Straße, Berufliche Schule für Wirtschaft Hamburg-Eimsbüttel BS 28, Grundschule Hoheluft, Wilhelm-Gymnasium.

4. *Welche der Immobilien, die aus Fragen 1. und 3. resultieren, haben ein Nachverdichtungspotenzial oder zumindest ein Aufstockungspotenzial?*
5. *Bis wann soll das in Frage 4. genannte Nachverdichtungs- beziehungsweise Aufstockungspotenzial ausgeschöpft werden?*

Hinsichtlich der Immobilien der SAGA siehe Antwort zu 2.

Schulflächenbedarfe und Nachverdichtungspotentiale werden anlassbezogen anhand der regionalen Schülerzahlenentwicklung überprüft, aber nicht generell für jeden einzelnen Standort konkret im Voraus erhoben.